

John F. Ruhe,

Tabak-Manufacturist in der Stadt Allentown, Lecha County.



Bietet Strohhalter und andern alle Arten zubereiteter Tabak, an Philadelphiaer Preisen zum Verkauf an. Er hält immer einen großen Vorrath auf Hand, den er wohlfeil zu verkaufen im Stande ist. Sein Stock besteht, unter andern, aus folgendem:

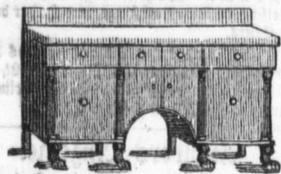
- 2,000 Pfund Rau-Tabak, von allen Sorten,
- 500 Pfund fein-geschmittener Do., beim Duzend,
- 2,000 Pfund süßer Cented Rauch-Tabak,
- 6,000 scheckigte Havana Cigarren,
- 6,000 Cuba Princeps, do.
- 60,000 Alte halb-spanische do.
- 75,000 Gemeine do., und
- Schnupf-Tabak von allen Sorten und Güten,

Alle Bestellungen für Tabak, werden pünktlich befohrt, und sollte irgend einer der beschriebenen Artikel, nach der Meinung des Käufers, nicht von der ersten Güte sein, so kann derselbe wieder zurück geliefert, und das Geld wieder erhalten werden.

Für Baar Geld wird auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preisen bei ihm Rauch-Tabak geschmitten und Schnupf-Tabak gemahlen.

Allentown Januar 19,

Neue Cabinetmacherei.



Der Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit seinen Freunden und dem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er eine

Neue Cabinetmacherei

eröffnet hat, in Allen Township, Northampton County, gerade neben dem Lecha Canal bei Siegfrieds Brücke, alldort er immer zum Verkauf auf Hand halten, oder auf Bestellung fertigen wird.

Seitboards, Sofas, Sekretärs, Bücherschränke, Tische von allen Sorten, niedere und hohe Bettladen, Stände von allen Arten, Wiegen, Bettens, Stühle, wie sie verlangt werden, &c. Obige Artikel werden nach den neuesten Modern, aus den besten Materialien, und durch gute Arbeiter verfertigt, welches ihm in den Stand setzt für jeden Artikel der seine Werkstätte verläßt, gut zu stehen.

Er hofft durch billige Preise und pünktliche Bedienung seiner Geschäfte, einen Theil der Gunst des Publikums zu erhalten, wofür er sich jederzeit dankbar beweisen wird.

Salomon Hank.

N. B. — Todtenladen werden auch bei ihm auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preisen verfertigt.

November 24,

Schätzbares liegendes Eigenthum

Zu verkaufen,

In Danville Columbia County, Va. Der Unterzeichnete bietet durch privat Handel zum Verkauf an: sein liegendes Eigenthum gelegen in dem Flecken Danville, in Columbia County, bestehend aus drei gewissen Grundstücken; darauf sind errichtet ein sehr bequemes zweistöckiges

Wohn-Haus, nebst Küche, und einem Främ Stall. Gleichfalls eine große, bequeme und wohlgeleitete

Brauerei, nebst Malzhaus und andern notwendigen Gebäuden.

Das ganze ist in einem vortheilhaften Zustand und gegenwärtig in Operation, und sonst ist keine Brauerei in der unmittelbaren Gegend. Jemandem der Brauerei Geschäfte zu betreiben wünscht, bietet dieses schön gelegene Eigenthum ungewöhnliche Vortheile dar. Die Stadt Danville ist gelegen an dem nördlichen Arm der Susquehanna, 11 Meilen von dessen Vereinigung; in einer reichen und wohlkultivirten Landschaft, und in der reichhaltigsten Kohlen-Gegend im Staate, deren Bevölkerung sich seit kurzem beinahe ungläublich vermehrt hat.

Die Bedingungen sollen leicht und annehmbar gemacht werden indem das Geld nicht so notwendig gebraucht wird. Ein unbestrittenes Recht und Besitz soll am ersten des nächsten April gegeben werden von

James H. Matthin.

Dec. 22.

Letzte Erinnerung.

Da die Geschäftsverbindung, welche zwischen Henry Gabriel und Christian Widmeyer in Millerstown bestand, aufgelöst ist, wie früher bereits angezeigt wurde; so werden hiermit alle diejenigen, welche noch an besagte Firma schuldig sind, zum letztenmal aufgefordert, bis den 1sten März Nichtigkeit zu machen, weil es sonst Unkosten gibt.

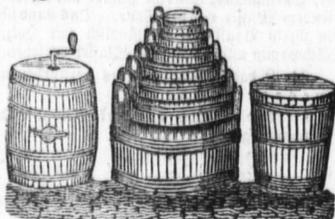
Henry Gabriel, Christian Widmeyer.

Millerstown, Feb. 2.

Der Lustige - Sänger,

ist wohlfeil zu verkaufen in dieser Druckerei.

James Pettit.



Ceder Kiefer in der Stadt Allentown.

Stattet seinen Kunden und dem Publikum überhaupt seinen ungeheuren Dank ab, für deren liberale Unterstützung die er genossen hat, und benachrichtigt dieselbe zugleich daß er ein Assortement Cedar-Boards auf Hand hat, die er an seinem Schap am Ecke der Hamilton und James Straße, Haggenbuchs Wirthshaus gegenüber, und an seinem Wohnhause in der Allen-Straße, Rice's Wirthshaus gegenüber, beim Großen und Kleinen an Philadelphiaer Preisen absetzt. Sein Vorrath besteht aus:

Bauch-Züher, Fleischständer, Krautständer, Butter-Käfer, Waschzüber mit hölzernen und eisernen Reifen, Eimer von allen Größen und Sorten, Buschels und halbe Buschels, Pecks und halbe Pecks, angefrischene Züher und Eimer, Wasch-Maschinen &c.

Er verfertigt also Bade-Züher auf Bestellung, und alle andere Job-Arbeit auf die kürzeste Anzeige; so wie auch Kleiderarbeit wird von ihm unter billigen Bedingungen verrichtet.

Strohhalter wird ein liberaler Abzug für Baar Geld erlaubt.

Allentowner Fur- und Russia Hut-Fabrik.

in der Hamiltonstraße, gegenüber Jameson's Kleiderlohr.

Jacob D. Boas.

hat beständig auf Hand, ein ausgebreitetes Assortement von modigen Fur- und Russia Hüten,

von einer vorzüglichen Qualität; auch hat er kürzlich in Newyork und Philadelphia ein großes Assortement von Kappe n eingekauft, worunter sich befinden:

Ditter Kappen. Fur Seal, Nutre, Muskrat, Coney, so wie auch alle Arten Tuch-Kappen für Männer und Knaben.

Diese Kappen sind von einer guten Qualität und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

Kaufleute und Andere, die beim Großen kaufen, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihm anzurufen und für sich selbst zu urtheilen.

Hutmacher im Lande werden unter den billigsten Bedingungen mit jeder Art Pelzen Trimmings, u. s. w. versehen.

Jacob D. Boas.

Allentown, October 21.

Henry Mink,

Rutschenmacher in Allentown, betreibt noch immer sein Geschäft in der Hamiltonstraße, Haggenbuchs Wirthshaus gegenüber, wo er immer zu verkaufen hat und auf Bestellung macht

Rutschen, Rässes, Buggies, Dearborns, Sulkies, &c.

Er hält immerfort gute Arbeitsleute und da alle seine Fuhrwerke unter seiner unmittelbaren Aufsicht aus guten Materialien gemacht werden, so kann er für seine Arbeit gut stehen.

Ausbesserungen alter Fuhrwerke werden schnell und billig befohrt werden. Seinen alten Freunden und Gönnern dankt er für die ihm zu Theil gewordene freundschaftliche Aufmunterung und ladet das Publikum zum gezeigten Zuspruch ein.

Er ist genehen zu den niedrigsten Preisen für Baar Geld zu verkaufen.

Allentown, Februar 24.

County-Rechnung.

Taren für 1841.

Tauschship.	Namen.	Quota.	Bezahlt.	Comif.	Verlust	Rückflab
Allentown St.	Samuel Mayer,	\$645 76	400 00			*245 76
Hanover T'p	Jacob Bass,	730 02	657 41	34 60	28 01	
Heidelberg	Nathan German,	915 27	853 07	44 89	17 31	
Lynn	John Neff,	808 82	757 37	39 86	11 59	
Powhill	Dennis Deibert,	334 88	309 13	16 27	9 48	
D. Macungie	Daniel Schlauch,	846 47	288 00			558 47
R. Macungie	John Watter, jr.	979 20	923 27	48 59	7 34	
D. Milford	Charles Foster,	1240 66	1162 28	61 17	17 21	
Northampton	B. Eisenhard,	157 65	142 94	7 52	7 19	
D. Saucon	E. D. Schneider,	1001 88	937 76	49 35	14 77	
Salzburg	Conrad Stähr,	696 64	655 45	34 49	6 70	
R. Weithall	Abraham Jacob	759 98	720 89	37 94	1 15	
S. Weithall	Daniel Guth,	1196 11	1109 27	58 38	28 46	
Weißenburg	Nicholas Werly,	416 56	376 00			*40 56
		10719 90	9292 84	433 06	149 21	844 79
						165 54
						\$1010 33

Bilanz in den Händen des Schatzmeisters am 3ten Januar, 1842

Die mit einem * bezeichnet haben seitdem bezahlt.

Die Rechnung von George Rhoads, Schatzmeister von Lecha County, vom 1sten Januar 1841, bis zum 31sten December 1841, beide Tage mit eingeschlossen.

Dr.	Bahl-Ausgaben:
Empfangen von George Haberacker, lezhin Schatzmeister, den Bilanz in seine Hände,	An die Richter, Inspectors und Clerks für die allgemeine Wahl zu halten 261 80
Empfangen von Benjamin Fogel, Esq. Mitglied der Gesetzgebung von diesem County, die tägliche Bezahlung welche er während des Aufbruchs der Gesetzgebung von 1840 erhielt, und welches er zum Nutzen des Co's. einbezahle	An die Richter, Inspectors und Clerks für Tauschship Wahlen zu halten 257 37
Empfangen von dem Lar für 1840	519 17
Empfangen von den verschiedenen Collectoren, Lar für das Jahr 1841	Assessment von Taren.
Anleihe von der Northampton Bank auf discountirte Noten	An die Assessors der Stadt und den verschiedenen Tauschships für das 3jährige Assessment zu machen, und die Taren für 1841 zu legen 694 94
Anleihen von verschiednen andern Personen	Drucker-Rechnungen:
Empfangen von J. D. Meester, Scheriff, für Jury Gebühren und Strafen	An Blumer und Gebrüder für Drucken und Schreibmaterialien 244 72
Empfangen von J. G. Joch, über gezegenes Geld auf eine Schul-Rechnung	An John Meyer 161 00
Empfangen von George Haberacker, Rent für die Courthaus-Lotte	An Reuben Bright 140 75
Empfangen von George Henry für do.	An W. H. Sage 44 50
Empfangen von dem Clerk der Commissioners für die alte Fens um die Courthaus Lotte,	An Reuben Guth 33 00
Empfangen von Timothy Weiß, für Lumber verkauft an Selfridges Brücke,	An Edwin W. Hütter 6 75
Empfangen von Henry Leh, für do. an der Heidelberg und Weißenburg, do.	630 72
Empfangen von Philip Person für do.	Unterricht armer Kinder:
Empfangen von Jacob Egge, für alt Lumber,	Für Ober und Nieder-Macungie, 523 01
Empfangen von John J. Krouse, Schatzmeister der Allentown Wasser Compagnie, für Dividende auf Wasser-Stocks,	Ober-Saucon 287 59
	Ober-Milford 281 55
	Nord-Weithall, 108 86
	Powhill, 94 74
	Weißenburg, 79 14
	Heidelberg, 7 71
	Süd-Weithall, 3 96
	Hanover, 83 00
	\$1469 64
	County-Beamter.
	Registrier-Buch zu binden &c. 79 29
	Prothonotarius, für ein Register in seine Amtsstube zu machen, 50 00
	Registrierer, für do. 115 00
	Recorder, für do. 210 00
	\$454 29
	Courthaus und Gefängnis.
	Steinbohlen-Ofen u. Brennmaterialien, 112 33
	Das Courthaus auszuräumen und das Gefängnis zu reinigen, 21 25
	Hydrant-Wasser-Rent, 25 00
	\$158 58
	Lawyer-Gies:
	John S. Gibbons, Kles um der Emprium Court zu Philadelphia, in der Klagesache von Kleckner, beizuwohnen, 50 00
	Samuel A. Bridges, 100 00
	An M. H. Jones, so wie für Unkosten in der Klagesache von Kleckner 134 18
	\$284 18
	Anleihen:
	Bezahlt an die Northampton Bank, Hauptsumme und Interessen, 2542 67
	An andere Personen, 2345 50
	\$4888 17
	Vermischte Ausgaben:
	Für 5 von Purdens Digest 40 00
	Ausbesserungen der Office und im Court-Haus Hofe 94 22
	Eisen und Hohlen 131 10
	Schmid-Arbeit 97 19
	Appels in den verschiedenen Wahl-Distrikts zu halten 83 68
	Schiebkarren und Fuch-Arbeit 77 23
	Pulver für Steinsprengen 31 65
	Lumber, &c. 23 99
	Pumpen zu machen 10 62
	Ausgaben bei Brückenveraccorbirung, &c. 33 50
	Wagen und Pferde zu leihen 14 75
	Kleidung und Schuhe für die Gefangenen 11 74
	Kohlen-Kessel, Eimer und Schläuche 11 46
	Postgeld, &c. 3 43
	Ausgaben auf der D. Milford u. Salzburger Tauschship Linie 12 00
	Prämien auf Fuchs Schädel 15 13
	691 75
	Gebühren der County-Beamten:
	An Auditor, die Rechnung für 1840 zu setzen 25 00
	An Henry Lech, Commissio-ner, für seine Dienstzeit 219 00
	An Philip Person, Commissio-ner, für Dienste 213 00
	An Timothy Weiß, do. do. 162 10

An Josiah Rhoads, Clerk der Commissioners 175 00 794 10
Commission des Schatzmeisters:
Für empfangene \$22,512 14
Davon ausgezahlt 22,123 42
44,635 562
zu einem halben pro Cent. 223 171
Bilanz in den Händen des Schatzmeisters 165 54
\$22,512 14

Wir, die unterzeichneten Auditors von Lecha County, bezeugen hiermit, daß wir die Rechnung des George Rhoads, Schatzmeisters für 1841, genau mit den Büchern und den darauf beziehenden Urkunden verglichen haben, und die Rechnung als richtig u. wahr befunden haben, wie sie oben angegeben ist, und finden eine Bilanz in den Händen von George Rhoads, Esq. lezhin Schatzmeister, von Einhundert fünf und sechszig Thaler und vier und fünfzig Cent. Zur Bestätigung dessen, haben wir dies mit unsern Unterschriften versehen, diesen 8ten Tag Januar, 1842.

B. Breinig, } Auditor.
J. D. Carroll, }
Unterjucht und bewilligt von
D. Person, }
T. Weiß, } Commissioners.
J. Hoff, }
Bezeugt—Josiah Rhoads, Schreiber.
Februar 9, 1842

Breder und Nagel's

neue und verbesserte Pferdekraft und Dreschmaschine gegen die Welt!
Die Unterzeichneten danken ihren Freunden und dem Publikum für die liberale Unterstützung, welche sie ihnen geschenkt haben und zeigen hiermit an, daß sie noch fortfahren an ihrem alten Stande, hinter Ganger's Wirthshaus und unterhalb Blumers Druckerei, in Allentown, Dreschmaschinen und Pferdekraft zu verfertigen.

Unsere Pferdekraft besteht aus drei Arten, wovon die eine ganz neu, besser und dauerhafter ist, als alle früheren.
Wir wollen hier nicht behaupten, daß unsere Dreschmaschinen so viel besser sind, als die welche von andern Leuten gemacht und verkauft werden, allein wir haben das Vertrauen auf sie, daß sie eine Probe aushalten und laden das Publikum ein, sich bei denen zu befragen, welche unsere Maschinen im Gebrauch haben, nämlich:

Daniel Schneider, Süd-Weithall.
Josua Miller, do
Salomon Ornen, do
John V. Fegely, Langschwamm, Berks County.

Wir stehen aber nicht an zu behaupten, daß unsere neue
Dresch- und Pflugmaschine
alle andere Arten übertrifft, weil sie einfacher ist, leichter schafft, schönere Arbeit macht und dauerhafter und wohlfeiler ist, als die andern.
Rufet also bei uns an—wir sind just gerade so liberal, wie andere Leute auch, wir rechnen keinen Cent für das besehen.

Breder und Nagel.
Alle Kleiderarbeiten die in ihr Fach gehören, werden pünktlich befohrt.
Allentown, Juli 28.

Zengniß.
Wir die Unterzeichneten haben die Maschine zum Dreschen und Pflügen, welche von Breder und Nagel gemacht worden ist im Gebrauch gesehen und es ist unsere Meinung, daß sie besser, einfacher und dauerhafter ist, als irgend eine andere Maschine, die wir gesehen haben
Henry Koras, Henry Walbert,
Wm. Edelman, George Walbert,
Salomon Koch.

Bauern nehmt Obacht!

Rufer an und nehmt die Arbeitsparende Maschine in Augenschein!
Die Untersriebenen bitten um Erlaubnis dem Publikum anzuzeigen, daß sie folgende Geräte für Bauern zum Verkauf auf Hand haben, oder auf Bestellung verfertigen werden. Sie haben Capren's Dreschmaschine, mit Verbesserungen, welche den Bürgern von Northampton, Berks und Lecha als eine der besten bekannt ist, die bisher noch ausgefunden wurde, mit einer vorzüglichen Pferdegewalt, für welche wir gut stehen daß sie dauerhaft ist und den Käufer vollkommen befriedigt. Diefelbe hat sich erwiesen daß zwei Pferde die Arbeit von vier damit ausrichten können. Sie haben auch Mire's Patent Pferdegewalt, welches ebenfalls eine dauerhafte Gewalt ist. Diefelbe ist für zwei Pferde eingerichtet, ist aber auch stark genug für 4 Pferde, mit starkem Guß, und ist deswegen vortheilhaft, daß sie leicht von einem Ort zum andern gebracht werden kann. Diese Gewalt ist schon 2 Jahre im Staat Newyork im Gebrauch, wurde letztes Jahr nach Berks County gebracht, alldort die Nachfrage dafür so stark war, daß sie nicht im Stande waren genug zu verfertigen. Sie verfertigen auch auf Bestellung von Burles' Pferde Gewalt.—Für die obigen Maschinen und Pferdegemalten stehen sie ein Jahr gut.

Sie haben gegenwärtig eine vortreffliche zwei-Pferde Maschine mit Pferdegewalt zum Verkauf auf Hand, welche sie im Stande sind zu warnen daß sie leicht und sauber dreht, dauerhaft ist, und welche sie an einem billigen Preis abgeben werden.

Sie haben zwei Werkstätten, die eine nahe bei Homig's Mühle in Northampton Township, und die andere in der William Straße nahe bei Prett, Säger und Co's. Stroh in Allentown.

Kleiderarbeit wird unter billigen Bedingungen verrichtet. Wir laden die Bauern und andere ein bei uns anzurufen und für sich selbst zu urtheilen.

Anthony Michel, und Co.